

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

**Gestaltung "Kerweplatz" Kirchheim
(siehe auch Drucksache 0032/2009/BV)**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 27. Oktober 2009

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Kirchheim	29.09.2009	Ö	() ja () nein () ohne	
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	01.10.2009	Ö	() ja () nein () ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	08.10.2009	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	22.10.2009	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bezirksbeirat Kirchheim, der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen folgenden Beschluss des Gemeinderats:

Der Gemeinderat stimmt der Beschlussvorlage über die Umgestaltung des Kerweplatzes gemäß der Baustufenvariante 1 (Stand 09/2009) zu.

Haushaltsmittel in Höhe von 300.000 Euro stehen im Jahr 2009 bei PSP-Nummer 8.66110925: Kerweplatz Kirchheim zur Verfügung.

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Lageplan zur Umgestaltung "Kerweplatz" Kirchheim
A 02	Lageplan zu Baustufenvarianten
A 03	Inhaltlicher Antrag Grüne mit Datum vom 20.10.2009 - Tischvorlage im Gemeinderat am 22.10.2009

Sitzung des Bezirksbeirates Kirchheim vom 29.09.2009

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Bezirksbeirates Kirchheim vom 29.09.2009

4.1 Gestaltung Kerweplatz Kirchheim

Beschlussvorlage 0275/2009/BV

Es melden sich zu Wort: Bezirksbeirätin Veit-Schirmer, Bezirksbeirätin Kirchner-Thimm, Stadträtin Stolz, Bezirksbeirat Pogadl, Bezirksbeirat Schmölders, Bezirksbeirat Ibes, Stadtrat Ehrbar, Bezirksbeirätin Heldner, Bezirksbeirätin Duchrow, Bezirksbeirat Würtele, Bezirksbeirätin Konur, Bezirksbeirätin Koch

Frau Keuchel vom Amt für Verkehrsmanagement führt in den aktuellen Sachverhalt anhand der Begründung der Beschlussvorlage 0275/2009/BV ein. Sie erläutert an den im Sitzungssaal aufgehängten Plänen die beabsichtigten zwei Bauabschnitte und die von der Verwaltung vorgeschlagene Ausführung der Baustufenvariante 1 (Stand 09/2009).

Herr Thewalt, der Leiter des Amtes für Verkehrsmanagement, und Frau Keuchel stehen für Fragen zur Verfügung.

Im Verlauf des Meinungsaustausches werden folgende Punkte angesprochen:

- Kostensituation trotz kleinerer Fläche
- zeitliche Festlegung des 2. Bauabschnitts und Schaffung finanzieller Voraussetzungen im nächsten Haushalt
- Zu- und Abfahrten zum Parkplatz
- Brunnen
- Sitzgelegenheiten, damit sich öffentliches Leben entfalten kann
- Bepflasterung bis zum Hochbeet, ansonsten wirke der Platz optisch zu klein
- Verlegung des Pflasters mit Fugen/ohne Fugen und Abführung des Oberflächenwassers
- in der mittleren Fläche (zwischen Zufahrt und Abfahrt zum Parkplatz) im Bereich des geplanten Baumes soll ein Stromanschluss vorgesehen werden
- Entsendung eines Mitglieds in die Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses am 01.10.2009

Frau Keuchel beantwortet die Fragen des Bezirksbeirates.

Der Bezirksbeirat Kirchheim hält an seinem Ergebnis aus der Sitzung vom 21.07.2009 fest und stellt folgende **Anträge:**

Der Bezirksbeirat Kirchheim fordert die Umgestaltung des Kerweplatzes gemäß der Variante 1 aus der Sitzung des Bezirksbeirates vom 21.07.2009:

- Gestaltung des Eingangsbereiches zum Bürgerhaus und die westlich angrenzende Platzfläche bis zum bestehenden Hochbeet (Fläche ca. 1.500 qm)
- in Natursteinpflaster (380.000,-- €)
- ein Brunnen
- Begrünung mit einem einzelnen großen Baum (mittlere Fläche zwischen Zu- und Abfahrt zum Parkplatz)

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Der Bezirksbeirat bittet den Gemeinderat und die Verwaltung, die finanziellen Voraussetzungen für den zweiten Bauabschnitt im nächsten Haushalt zu schaffen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Der Bezirksbeirat Kirchheim beschließt einstimmig die Entsendung von Frau Bezirksbeirätin Veit-Schirmer in die Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses am 01.10.2009.

Der Vorsitzende ruft den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung auf:

Der Bezirksbeirat Kirchheim, der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen folgenden Beschluss des Gemeinderats:

Der Gemeinderat stimmt der Beschlussvorlage über die Umgestaltung des Kerweplatzes gemäß der Baustufenvariante 1 (Stand 09/2009) zu.

Haushaltsmittel in Höhe von 300.000 Euro stehen im Jahr 2009 bei PSP-Nummer 8.66110925: Kerweplatz Kirchheim zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig abgelehnt

Beschlussempfehlung des Bezirksbeirates Kirchheim:

Der Bezirksbeirat Kirchheim fordert die Umgestaltung des Kerweplatzes gemäß der Variante 1 aus der Sitzung des Bezirksbeirates vom 21.07.2009:

- *Gestaltung des Eingangsbereiches zum Bürgerhaus und die westlich angrenzende Platzfläche bis zum bestehenden Hochbeet (Fläche ca. 1.500 qm)*
- *in Natursteinpflaster (380.000,-- €)*
- *ein Brunnen*
- *Begrünung mit einem einzelnen großen Baum (mittlere Fläche zwischen Zu- und Abfahrt zum Parkplatz)*

Die Mittel für den zweiten Bauabschnitt sollen im nächsten Haushalt bereitgestellt werden.

gezeichnet
Hans-Joachim Schmidt
Vorsitzender

Ergebnis: Beschlussempfehlung abgelehnt, neuer Beschlussempfehlung zugestimmt

Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 01.10.2009

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 01.10.2009

4.1 Gestaltung "Kerweplatz" Kirchheim

Beschlussvorlage 0275/2009/BV

Oberbürgermeister Dr. Würzner erläutert die Beschlussempfehlung des Bezirksbeirates Kirchheim vom 29.09.2009, welche den Mitgliedern des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses zu Beginn der Sitzung als Tischvorlage verteilt wurde.

Danach begrüßt Oberbürgermeister Dr. Würzner Bezirksbeirätin Veit-Schirmer, die vom Bezirksbeirat Kirchheim zur Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses entsandt wurde, um an der Sitzung beratend teilzunehmen.

Bezirksbeirätin Veit-Schirmer erläutert die Position des Bezirksbeirates Kirchheim und bittet die Mitglieder des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses der einstimmig beschlossenen Empfehlung des Bezirksbeirates Kirchheim zu folgen. Besonders wichtig ist dem Bezirksbeirat Kirchheim, dass auf dem Platz ein Brunnen vorgesehen und der Eingangsbereich in Natursteinpflaster ausgeführt wird.

Es melden sich zu Wort:

Stadtrat Cofie-Nunoo, Stadtrat Rehm, Stadträtin Spinnler, Stadträtin Dr. Greven-Aschoff, Stadtrat Ehrbar, Stadtrat Pflüger, Stadträtin Dr. Meißner, Bezirksbeirätin Veit-Schirmer

Folgende Punkte werden angesprochen:

- Brunnen und dessen Finanzierung ggfs. durch Stifter bzw. Sponsoren
- Das Versprechen beim Bau der Straßenbahn nach Kirchheim, den Kerweplatz attraktiver zu gestalten
- Guter Vorschlag durch den Bezirksbeirat Kirchheim
- Kirchheim muss uns das Wert sein
- Dem Vorschlag des Bezirksbeirates Kirchheim sollte gefolgt werden
- Die Pflasterung mit Natursteinen wäre wichtig
- Die für die Begrünung der Schwetzingen Straße noch zur Verfügung stehenden Mittel sollten für den Kerweplatz verwandt werden
- Sitzgelegenheiten sollten vorgesehen werden
- Die Kosten des Gesamtprojektes
- Der vordere Teil des Platzes ist den Kirchheimern wichtig
- Die zweite Stufe des vorgesehen Ausbaus sollte überarbeitet werden

Stadträtin Spinnler beabsichtigt den **Antrag** zu stellen, entsprechend der Empfehlung des Bezirksbeirates Kirchheim zu entscheiden.

Aufgrund des sich darstellenden Meinungsbildes des Gremiums stellt Oberbürgermeister Dr. Würzner daraufhin nur die Beschlussempfehlung des Bezirksbeirates Kirchheim zur Abstimmung, wobei der Stadtteil aufgefordert ist, Möglichkeiten zur Kostenbeteiligung zu suchen. Der Ausbau der zweiten Stufe ist zu überarbeiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen mit Ergänzung

Beschlussempfehlung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses:

Der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen folgenden Beschluss des Gemeinderates:

Der Gemeinderat stimmt der Umgestaltung des Kerweplatzes gemäß der Variante 1 aus der Sitzung des Bezirksbeirates vom 21.07.2009 zu:

- Gestaltung des Eingangsbereiches zum Bürgerhaus und die westlich angrenzende Platzfläche bis zum bestehenden Hochbeet (Fläche ca. 1.500 qm)
- in Natursteinpflaster (380.000,- €)
- ein Brunnen
- Begrünung mit einem einzelnen großen Baum (mittlere Fläche zwischen Zu- und Abfahrt zum Parkplatz)

Die Mittel für den zweiten Bauabschnitt sollen im nächsten Haushalt bereitgestellt werden. **Der Stadtteil wird aufgefordert sich durch geeignete Maßnahmen an der Finanzierung des Brunnens zu beteiligen.**

Die zweite Stufe des vorgesehenen Ausbaus ist zu überarbeiten.

gezeichnet
Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: Beschlussempfehlung der Verwaltung abgelehnt, neuer Beschlussempfehlung zugestimmt mit Ergänzung

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 08.10.2009

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 08.10.2009

12.1 Gestaltung „Kerweplatz“ Kirchheim

Beschlussvorlage 0275/2009/BV

Oberbürgermeister Dr. Würzner weist auf die Beratung im Bezirksbeirat Kirchheim am 29.09.2009 und den geänderten Beschlussvorschlag aus dem Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss vom 01.10.2009 hin und stellt diesen geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt folgenden Beschluss des Gemeinderates:

Der Gemeinderat stimmt der Umgestaltung des Kerweplatzes gemäß der Variante 1 aus der Sitzung des Bezirksbeirates vom 21.07.2009 zu:

- *Gestaltung des Eingangsbereiches zum Bürgerhaus und die westlich angrenzende Platzfläche bis zum bestehenden Hochbeet (Fläche ca. 1.500 qm)*
- *in Natursteinpflaster (380.000,- €)*
- *ein Brunnen*
- *Begrünung mit einem einzelnen großen Baum (mittlere Fläche zwischen Zu- und Abfahrt zum Parkplatz)*

Die Mittel für den zweiten Bauabschnitt sollen im nächsten Haushalt bereitgestellt werden. Der Stadtteil wird aufgefordert sich durch geeignete Maßnahmen an der Finanzierung des Brunnens zu beteiligen.

Die zweite Stufe des vorgesehenen Ausbaus ist zu überarbeiten.

gezeichnet

Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: Beschlussempfehlung der Verwaltung abgelehnt, neuer Beschlussempfehlung zugestimmt
Ja 13 Enthaltung 2

Sitzung des Gemeinderates vom 22.10.2009

Ergebnis der öffentlichen Sitzung Gemeinderates vom 22.10.2009

8.1 Gestaltung „Kerweplatz“ Kirchheim

Beschlussvorlage 0275/2009/BV

Oberbürgermeister Dr. Würzner weist auf die geänderte Beschlussempfehlung aus der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 08.10.2009 hin.

Der schriftlich gestellte Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.10.2009 wird als Tischvorlage verteilt.

Es melden sich zu Wort:

Stadtrat Wetzel, Stadträtin Spinnler, Stadtrat Pflüger

Stadtrat Wetzel begründet den schriftlich gestellten **Antrag**

Der Gemeinderat möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die Natursteinvariante die am besten geeignete Variante ist, insbesondere unter der Berücksichtigung von

- Versiegelung von Flächen und Entwässerung
- Begehbarkeit, Pflege und Instandhaltung von Flächen
- Herkunft der Natursteine
- Kosten von Lieferung, Leistung, Instandhaltung und Pflege

Da er insbesondere wegen der Begehbarkeit und der Kosten noch Diskussionsbedarf sehe, stellt er den **Geschäftsordnungsantrag** auf

Zurückverweisung des Tagesordnungspunktes in den Bauausschuss.

Oberbürgermeister Dr. Würzner erklärt, dass nach § 4 Absatz 3 der Hauptsatzung des Gemeinderates eine Verweisung des Tagesordnungspunktes von 1/5 aller Gemeinderatsmitglieder unterstützt werden müsste. Das seien 8 Stimmen.

Er stellt fest, dass der Antrag nur von 6 Mitgliedern unterstützt wird und dieser somit nicht angenommen ist.

Der Oberbürgermeister ruft den geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung auf.

Beschluss des Gemeinderates:

Der Gemeinderat stimmt der Umgestaltung des Kerweplatzes gemäß der Variante 1 aus der Sitzung des Bezirksbeirates vom 21.07.2009 zu:

- *Gestaltung des Eingangsbereiches zum Bürgerhaus und die westlich angrenzende Platzfläche bis zum bestehenden Hochbeet (Fläche ca. 1.500 qm)*
- *in Natursteinpflaster (380.000,-- €)*

- *ein Brunnen*
- *Begrünung mit einem einzelnen großen Baum (mittlere Fläche zwischen Zu- und Abfahrt zum Parkplatz)*

Die Mittel für den zweiten Bauabschnitt sollen im nächsten Haushalt bereitgestellt werden. Der Stadtteil wird aufgefordert sich durch geeignete Maßnahmen an der Finanzierung des Brunnens zu beteiligen.

Die zweite Stufe des vorgesehenen Ausbaus ist zu überarbeiten.

gezeichnet
Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: beschlossen
Ja 26 Nein 0 Enthaltung 8

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SL 3		Stadtteilzentren als Versorgungs- und Identifikationsräume stärken Begründung:
	+	Die Gestaltung des Kerweplatzes unterstützt oben genanntes Ziel Ziel/e:
SL 11		Straßen und Plätze als Lebensraum zurückgewinnen, Aufenthaltsqualität verbessern Begründung:
	+	Die Gestaltung des Kerweplatzes unterstützt oben genanntes Ziel

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

B. Begründung:

1. „Kerweplatz“ Kirchheim / Planungshistorie

In einer ersten Sitzung am 22.04.2004 hat der Gemeinderat im Zusammenhang mit der Umgestaltung der Straßenräume in der zentralen Ortslage von Kirchheim das Platzkonzept des Planungsbüros Glück aus Stuttgart beschlossen.

Zwischenzeitlich ergaben sich neue Anforderungen an die Gestaltung des „Kerweplatzes“ Kirchheims, die das Stadtplanungsamt mit der Überarbeitung des ursprünglichen Vorentwurfs berücksichtigte. Dieser Planungsstand wurde im Bezirksbeirat (11.03.2008, 17.06.2008) und im Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss (15.07.2008) mit dem Ergebnis beraten, die Planung in Anlehnung an die Empfehlungen des Bezirksbeirates Kirchheim nochmals zu überarbeiten. Insbesondere die Wünsche zur Beleuchtung und Begrünung des Platzes und die Darstellung der Kosten seien hier genannt. Entscheidend ist jedoch, dass bei der Platzgestaltung eine ausreichend große Zahl an Parkplätzen berücksichtigt wird.

2. „Kerweplatz“ Kirchheim / Kosten

Für die baulichen Maßnahmen zur Umgestaltung des „Kerweplatzes“ Kirchheims wurden im Doppelhaushalt 2009/10 beim Tiefbauamt 300.000 Euro eingestellt. Die zu überplanende Fläche ist rund 4.000 m² groß. Eine erste Kostentendenz ergab, dass der komplette Umbau des „Kerweplatzes“ Kirchheims weitaus teurer ist. Daher muss die Maßnahme geteilt und im ersten Bauabschnitt kann vorerst nur ein Teilbereich realisiert werden. Das Amt für Verkehrsmanagement hat in Varianten untersucht, welche ersten Bauabschnitte sinnvoll gebildet werden können und dies dem Bezirksbeirat in seiner Sitzung vom 21.07.2009 vorgestellt.

Die Kosten der jeweiligen Varianten wurden aufgeführt. Dabei wurde unterschieden zwischen einem Belag aus eingefärbtem Asphalt mit einer Bänderung aus Naturstein und einem Platz-

belag aus einem Betonpflasterstein in einfacher Qualität (reiner Betonstein) oder höherer Qualität (Naturstein).

2.1. Bauabschnitt 1 Variante 1 (Fläche circa 1.500 m²)

Der Eingangsbereich zum Bürgerhaus und die westlich angrenzende Platzfläche bis zum bestehenden Hochbeet werden im ersten Bauabschnitt hergestellt.

- Kosten eingefärbter Asphalt mit Bänderung: 300.000 Euro (Vorschlag Verwaltung 07/2009)
- Kosten Betonsteinpflaster (einfach): 330.000 Euro
- Kosten Natursteinpflaster: 380.000 Euro (Empfehlung Bezirksbeirat Kirchheim 21.07.2009)

2.2. Bauabschnitt 1 Variante 2 (Fläche circa 1.750 m²)

Der westliche Platzbereich bis zur Pollerreihe wird gebaut. Der Parkplatz wird komplett hergerichtet. Die bereits asphaltierten Flächen am Bürgerhaus (Eingangsbereich, Andienungsbereich) werden im zweiten Abschnitt hergestellt.

- Kosten eingefärbter Asphalt mit Bänderung: 420.000 Euro
- Kosten Betonsteinpflaster (einfach): 380.000 Euro
- Kosten Natursteinpflaster: 400.000 Euro

2.3. Ergebnis Bezirksbeirat 21.07.2009

Der Bezirksbeirat Kirchheim hat sich nach eingehender Diskussion mehrheitlich

- für Variante 1
- in Natursteinpflaster
- einem Brunnen
- und einer Begrünung im Eingangsbereich mit einem einzelnen großen Baum entschieden.

Diese Lösung liegt um 80.000 Euro über den budgetierten 300.000 Euro. In Anbetracht der angespannten Haushaltsslage ist vorgesehen, eine Kostenreduzierung über die Fläche und über die Verschiebung der Realisierung des Brunnens (Anschluss wird im 1. Bauabschnitt vorgesehen) in den 2. Bauabschnitt zu erreichen.

3. „Kerweplatz“ Kirchheim / Planung

3.1. Vorentwurf

Der überarbeitete Vorentwurf lehnt sich eng an die bisherige Planung des Stadtplanungsamtes an. Die Stellplatzflächen wurden nach Norden hin erweitert, um mehr Stellplätze anbieten zu können und irreguläres Parken von vorne herein zu unterbinden. Die verbleibende Platzfläche ist groß genug, um den Wochenmarkt aufnehmen zu können. Der Bücherbus erhält entlang der Pollerreihe seinen Aufstellplatz. Eine Baumpflanzung wie vom Bezirksbeirat gewünscht, wird zwischen Zu- und Abfahrt des Parkplatzes in einer Baumscheibe angeordnet.

Der Eingangsbereich zum Bürgerhaus wird autofrei gehalten. Auf dieser Fläche ist ein kleiner Brunnen vorgesehen, dessen Gestaltung separat unter Einbeziehung der Bürgerwünsche erfolgen soll. Die Zufahrten zum Parkplatz werden durch Materialwechsel (Asphalt) gekennzeichnet. Mit der Neuordnung der Fläche können 37 Stellplätze hergestellt werden (Bestand: 34 Kurzzeit-, 10 Langzeitparkplätze). Die Unterteilung der Stellplätze erfolgt mittels Markierung.

Der südliche Platzbereich wird durch eine zusätzliche Beleuchtung am südlichen Platzrand besser erhellt. Dazu muss die vorhandene Leuchte durch eine neue, lichtstarke ersetzt und eine weitere am Zaun zur Kindertagesstätte ergänzt werden.

3.2. Bauabschnitt 1

Im 1. Bauabschnitt wird der nördliche Platzbereich zwischen Eingang zum Bürgerhaus und dem westlich gelegenen Hochbeet hergestellt. Dabei kann im Eingangsbereich der vorhandene Oberbau (erneuert in 2006) voraussichtlich weiter genutzt werden. Die Baugrunduntersuchung ist beauftragt, das Ergebnis steht noch aus. Die Befestigung der Fläche erfolgt gemäß der Empfehlung des Bezirksbeirates in einem Natursteinpflaster.

Ebenso wird die Beleuchtung im südlichen Platzbereich hergestellt, um dem Sicherheitsbedürfnis der Bürger sofort nachkommen zu können.

Für den Brunnen werden die Anschlüsse vorbereitet, der Brunnen selber wird aus Kostengründen noch nicht hergestellt. Denkbar ist, dass sich die Bürger Kirchheims um einen gestifteten Brunnen bemühen.

3.3. Bauabschnitt 2

Im 2. Bauabschnitt soll die Herstellung der restlichen Flächen erfolgen. Nach dem derzeitigen Stand der Planung fallen hierfür weitere Kosten in Höhe von circa 500.000 Euro an. Die Realisierung erfolgt unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der erforderlichen Mittel in den folgenden Haushaltsjahren.

3.4. Bauzeit

Das zur Verfügung stehende Baufenster ist aufgrund der örtlichen großen Veranstaltungen (Gewerbeschau im Juli, Kerwe im September) eingeschränkt. Die Planung und die Genehmigung des Vorhabens (1. Bauabschnitt) müssen bis zum Frühjahr 2010 abgeschlossen sein. Für die Bauzeit des 1. Bauabschnitts werden circa 3 Monate (April bis Juni 2010) angesetzt.

gezeichnet

Bernd Stadel